



ZDRAVNIŠKA ZBORNICA SLOVENIJE
MEDICAL CHAMBER OF SLOVENIA

Dunajska cesta 162, 1000 Ljubljana

✉ gp.zzs@zszs-mcs.si

📞 +386 (0) 1 30 72 100



014-33/2020-2

**Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz -
Österreich
Stubenring 1**

1010 Wien

Aktenzeichen: 014-33/2020-2

Datum: 26. 05. 2020

BETREFF: Grenzöffnung mit der Republik Slowenien

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Hinsicht auf die statistischen Daten gehört Republik Slowenien zu den Ländern, die sich bei der Bekämpfung der COVID-19 Epidemie als sehr erfolgreich erwiesen haben. Seit einer Weile verbucht Slowenien auf Tagesbasis keine Neuinfektionen mit Coronavirus bzw. es gibt nur äußerst wenige solche Infektionen. Drastisch geht auch die Anzahl der hospitalisierten Personen und der Personen auf der Intensivstation wegen COVID-19 Epidemie zurück; am 21.05.2020 wurden nur 21 Personen hospitalisiert und nur 4 waren auf der Intensivstation, was noch zusätzlich den Erfolg der Republik Slowenien bei der Bekämpfung dieser Epidemie bestätigt.

Angesichts der Verringerung des epidemiologischen Risikos lockert Republik Slowenien allmählich die wegen COVID-19 Epidemie eingeführte Verbote und Maßnahmen. Eine von diesen Maßnahmen war auch Schließung der nationalen Grenzen, was für die Bekämpfung von Coronavirus notwendig war, und zurzeit schon weitgehend zurückgezogen sind. Nachfolgend ist es (unter bestimmten Bedingungen) erlaubt, die slowenischen Grenzen zu überschreiten. Ähnlich handelte auch Republik Österreich, die ihre Grenzen mit allen Nachbarländern geschlossen hat, um die Infektion mit Coronavirus so viel wie möglich zu verhindern, und die die Grenzkontrolle auf der Grenze mit Tschechien, Deutschland Ungarn, Lichtenstein und mit der Schweiz schon unterlassen hat, diese gibt es nur noch auf der Grenze mit Italien und Slowenien.

Wie schon einleitend erklärt war Slowenien bei der Bekämpfung der COVID-19 Epidemie sehr erfolgreich, in Hinsicht auf die Statistik sogar erfolgreicher als manches Nachbarland von Österreich, mit dem Republik Österreich ihre Grenzen schon geöffnet hat. Die Anzahl der Infizierten war in Deutschland, Tschechien, Ungarn, in der Schweiz, in Slowakei und sogar in Lichtenstein zum Beispiel am 22.05.2020 höher als in Slowenien, und außerdem

ist die Statistik in Slowenien auch in anderen Bereichen ausgezeichnet (zum Beispiel bei der Anzahl der Infizierten pro eine Million Einwohner, bei der Slowenien besser als Tschechei, Deutschland, Lichtenstein und die Schweiz war). Trotzdem hält Österreich die Grenze mit Slowenien geschlossen und verhindert die Wiederherstellung möglichst normaler Verbindungen zwischen den beiden Ländern, obwohl das für die beiden Länder von großer Bedeutung ist.

Unter Berücksichtigung der epidemiologischen Situation in der Republik Slowenien und angesichts der Tatsache, dass das Risiko der COVID-19 Epidemie in Slowenien geringer ist als in zahlreichen anderen Ländern, mit denen Republik Österreich die Grenzen schon geöffnet hat, bitten wir Sie, alles zu tun, was getan werden kann, um die Grenze wieder zu öffnen. Dadurch können die Verbindungen zwischen den beiden Ländern wiederhergestellt und gute Verhältnisse zwischen den beiden Ländern erhalten oder sogar aufgebaut werden.

Mit freundlichen Grüßen,



dr. Zdenka Čebašek-Travnik, dr. med.
Vorsitzende

Zustellen:

- Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz - Österreich Österreich, Stubenring 1, 1010 Wien.